

# Neuer Dietzhöztaler Wertstoffhof in Betrieb

**Gemeinde Dietzhöztal & Abfallwirtschaft Lahn-Dill investieren 140.000 €!**



Frank Dworaczek (l.) übergibt den neuen Dietzhöztaler Wertstoffhof an die Gemeinde, vertreten durch Thomas Becker (Mitte) und Torsten Dittmar (r.).

**DIETZHÖLTAL.** Die sprichwörtliche Feuertaupe hat der neue Dietzhöztaler Wertstoffhof schon hervorragend bestanden. Seit 3. Dezember läuft der Betrieb. „Jetzt hat sich die Situation für alle deutlich entspannt, der Platz am Bauhof war zu klein!“, so Thomas Becker (1. Beigeordnete). Für die Dietzhöztaler ist dadurch die ortsnahe Entsorgung deutlich einfacher geworden!

## 20 Wertstoffhöfe im Lahn-Dill-Kreis

Frank Dworaczek, der kaufmännische Betriebsleiter der Abfallwirtschaft Lahn-Dill (AWLD), übergab jetzt persönlich den neuen Dietzhöztaler Wertstoffhof, einer von insgesamt 20 im Kreis, an Dietzhöztal. Dieser wird von der Gemeinde betrieben, die auch das Grundstück und die Mitarbeiter stellt. Für die Abholung der gesammelten Wertstoffe ist die AWLD zuständig. Die Investitionskosten von rund 140.000 € werden geteilt und die Personalkosten für den Betrieb von der AWLD übernommen.



Mehr Platz für alle: Da ist jetzt auch das Abholen der Wertstoffe einfacher geworden.

## Verkehrssituation entspannt sich für alle

Vor rund drei Jahren gab es erste Überlegungen, die Annahme der Wertstoffe vom Bauhof zu trennen. Im August begannen, mit den ersten Vermessungen, die Bauarbeiten auf dem direkt angrenzenden Grundstück. Hier ist eine Durchfahrt möglich und die einzelnen Wertstoffcontainer stehen in einem so großen Abstand, dass diese gleichzeitig genutzt werden können. Zusätzlich sorgt eine längere Zufahrt jetzt dafür, dass die bisherige Staugefahr auf der Straße normalerweise entfällt. Für die Mitarbeiter wurde ein beheizter Wohncontainer aufgestellt.

## Gute Zusammenarbeit

Frank Dworaczek lobte die gute Zusammenarbeit mit der Kommune bei der schnellen Umsetzung. Er hofft, mit diesem neuen, zentralen und gut erreichbaren Angebot, den Rückfluss von Wertstoffen auch im Dietzhöztal weiter zu steigern. Der liegt hier aktuell mit jährlich 350 - 380 gesammelten Tonnen noch unter dem Durchschnitt im Kreis. Insgesamt werden rund 17.000 Tonnen in Kreis gesammelt.

Weiter betonte er, dass dieser Kreislauf von wiederverwertbaren Stoffen immer wichtiger wird, da diese Rohstoffe dringend benötigt werden und zudem dadurch die Menge des Restabfalls sinkt.

Abfallwirtschaft Lahn/Dill  
**WERTSTOFFHOF**

- ✓ Papier, Pappe, Kartonagen
- ✓ Grünschnitt
- ✓ Altholz
- ✓ Altmetall
- ✓ Bauschutt
- ✓ Leichtverpackung
- ✓ Druckerpatronen / Tonerkartuschen
- ✓ CDs / DVDs
- ✓ Altkleider

06441 407-1800

Abfälle aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m<sup>3</sup>. Keine Anhänger.  
Es gilt die Betriebs- und Benutzungsordnung der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.

**SA 8.00 - 13.00 Uhr**

Auf einen Blick erkennbar, was auf den Wertstoffhof gehört.

## Samstags geöffnet: 8 - 13 Uhr

Angenommen werden, in haushaltsüblichen Mengen von bis zwei Kubikmeter im Pkw immer samstags in der Zeit von 8 bis 13 Uhr, die wiederverwertbaren Stoffe. Dazu gehören: Papier, Pappe, Gras- & Grünschnitt, Altholz, Altmetall, Bauschutt, Leichtverpackungen („Grüner Punkt“), Druckerpatronen & Tonerkartuschen, CDs & DVDs sowie Altkleider. Die Wiederverwertung der Wertstoffe trägt dazu bei, die Kosten der Abfallentsorgung zu senken und allgemein den Ressourcenverbrauch einzuschränken.

Eine Besonderheit gibt es dabei in Dietzhöztal, denn hier kann auch Restmüll entsorgt werden: Dafür betragen die Kosten je Abfallsack, den es vor Ort gibt, fünf Euro. Ein zusätzlicher Service in Eigeninitiative, der i. d. R. bei den anderen Wertstoffhöfen nicht angeboten wird.

Bilder + Text: Jürgen Reichel